

Martin Gisler

Geboren am 27. August 1946, Gestorben am 30. Oktober 2025

Martin trat im Jahr 1979 dem STV Luzern Trampolin bei. Im Vorstand der Trampolin-Riege war Martin in verschiedenen Funktionen aktiv. In dieser Zeit waren die Trampoliner 4 Mal Schweizermeister im Sektionsturnen. Als Riegen-Präsident konnte er mehrere Einzel-Schweizermeister feiern. 1989 auf der Prag-Reise konnte Martin beim mitgereisten Stadtpräsidenten Franz Kurzmeier den Trampolin-Turnern die Benützung der neuen Bahnhof-Turnhalle ermöglichen. Unvergessen sind auch die Turnfestsiege des STV am Kantonalen Turnfest 1982 in Ruswil und am Eidgenössischen Turnfest 1991 Luzern in Stärkeklasse 7.

1992 wurde Martin in den Kreis der Ehrenmitglieder STV aufgenommen.

1994 hat Martin das Stadttturner-Chörli als Bass-Jodler verstärkt und die letzten Jahre das Chörli als Dirigent kompetent geleitet. Eines der letzten einstudierten Lieder war seine Eigenkomposition "Probenbesuch". Leider hat das Chörli mit Martin und Sabi in wenigen Tagen wichtige Stimmen verloren.

2012 wurde Martin einstimmig im Kreis der Eidg. Turnveteranen des STV aufgenommen. In dieser Zeit hat er persönlich bei unseren Treffen mit seinen Lieder-Einstimmungen für viel jugendliche Nostalgie und zur fröhlichen Geselligkeit beigetragen. 5 Jahre hat Martin in der Obmannschaft der Turnveteranen als Schreiber gewirkt. Am Alt-Jahres-Hock hat er uns jeweils die von seiner lieben Frau gebastelten Glückwunsch-Kärtchen und Umschläge verteilt. Unvergessen ist auch der Veteranen-Ausflug mit dem Besuch der Milchsüdi in Cham -später Nestlé- aus seiner Zeit im Kt. Zug mit der Verantwortung der Brückenbauten.

Die Arbeit und das Engagement, das Martin dem Stadttturnverein geschenkt hat, verdienen unseren grössten Respekt. Dafür danken wir Martin im Namen des Stadttturnvereins herzlich. Es war ein spannender Weg und eine gute Zeit, die wir gemeinsam gehen durften. Martin war oft zu Fuss in der Stadt unterwegs. Da passt in diesen November-Tagen eine Strophe aus Hermann Hesse's Nebel-Gedicht:

Voll von Freunden war mir die Welt,
Als noch mein Leben licht war,
Nun, da der Nebel fällt,
Ist keiner mehr sichtbar.

Wir werden dich vermissen, aber deine Spuren bleiben in unseren Gedanken und unseren Herzen. Lieber Martin, Dir danken wir für alles was Du uns gegeben hast, alles Gute!

Deine Kameraden vom Stadttturnverein Luzern

